

**Protokoll**

der 21. Sitzung des

**Kuratoriums der**

**Technischen Universität Berlin**

am 15. Juli 2010

---

Beginn: 12.00 Uhr

Ende: 14.40 Uhr

**Mitglieder des Kuratoriums:**

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Persönlichkeiten des öffentl. Lebens

Frau Hoops  
Frau Bulmahn  
Frau Stumpenhusen  
Herr Adamowitsch  
Herr Dr. Gentz (Vorsitzender)  
Herr Prof. Dr. Jähnichen  
Frau Jordan  
Herr Faber  
Frau Meuser

Hochschulvertreter/innen

**Sitzungsteilnehmer/innen mit beratender Stimme  
gem. § 1 Abs. 3 GrundO der TU:**

Präsident  
Erste Vizepräsidentin  
Zweiter Vizepräsident  
Dritte Vizepräsidentin  
Kanzlerin  
Personalrat  
Personalrat der stud. Beschäftigten  
Zentrale Frauenbeauftragte

Herr Prof. Dr. Steinbach  
Frau Prof. Dr. Woggon (ztw.)  
Herr Prof. Dr. Huhnt  
Frau Prof. Dr. Wendorf (ztw.)  
Frau Dr. Gutheil  
Herr Wiedemann  
Frau Regulin  
Frau Dr. Blumtritt

**Sonstige Teilnehmer/innen**

Herr Borchert, Herr Einacker, Frau Matusch, Frau Schmidtberg, Herr Wullert u.a.;  
Geschäftsstelle: Frau Taeger (ztw.), Frau Hiller (ztw.), Frau Renko

Tagungsort:

Technische Universität Berlin,  
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin,  
Raum H 3005

---

**TAGESORDNUNG**

<b>TOP</b>		<b>Seite</b>
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Gebührenordnung der Zentraleinrichtung Moderne Sprachen (ZEMS)	2-3
3.	Beteiligung der TU Berlin an der zu gründenden „Deutsche Climate-KIC GmbH“	3
4.	Zwischenbericht zur Umsetzung der Trennungsrechnung an der TU Berlin	3-4

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

5.	Stand der Vorbereitungen zur Exzellenzinitiative	5
6.	Verschiedenes	5

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende schlägt vor, die Dringlichkeitsvorlage ‚Beteiligung der TU Berlin an der zu gründenden Deutsche Climate-KIC GmbH‘ in die Tagesordnung aufzunehmen (*TOP 3 neu*). Der TOP ‚Stand der Vorbereitungen zur Exzellenzinitiative‘ soll auf Wunsch des Präsidiums unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden (*TOP 5 neu*). Das Kuratorium genehmigt die geänderte Tagesordnung mit diesen Änderungen einstimmig.

**TOP 2 Gebührenordnung der Zentraleinrichtung Moderne Sprachen (ZEMS)**

Vorlage KU 1/021, TV.

Der Präsident erläutert die vom Akademischen Senat bereits beschlossene Organisations- und Benutzungsordnung sowie die dem Kuratorium zur Beschlussfassung vorliegende Gebührenordnung. Die finanzielle und personelle Ausstattung der ZEMS (8 Vollzeitäquivalente) soll beibehalten sowie ein konsumtives Budget eingeführt werden.

Das Kuratorium diskutiert den Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Akademischen Senats.

Das Kuratorium stimmt dem Vorschlag von Frau Jordan zu, die in der Begründung der Beschlussvorlage aufgeführten „Kleinen Sprachen“ nicht auf Chinesisch, Russisch, Portugiesisch zu beschränken, sondern dieser Auflistung ein „z.B.“ voranzustellen.

Der Präsident übernimmt den Vorschlag von Frau Jordan, in § 2 Abs. 3 der Gebührenordnung hinter „Andere Mitglieder der TU Berlin...“ „und Alumni“ einzufügen.

Das Kuratorium stellt fest, dass die Kostenbeteiligung der Studierenden an der Finanzierung des Kursangebots der ZEMS keinen Einstieg in Studiengebühren bedeutet.

Der Präsident sagt zu, nach 4 Jahren eine Evaluierung vorzunehmen und das Ergebnis dem Kuratorium vorzulegen.

Frau Bulmahn bittet darum, im Rahmen der Evaluierung auch zu berichten, von wie vielen Studierenden die Ermäßigungsregelung der sozialen Bedürftigkeit (§ 3 Abs. 2 Gebührenordnung) in Anspruch genommen wurde.

**Beschluss KU 1/021-15.07.2010**

*mit 1 Gegenstimme angenommen*

Das Kuratorium der TU Berlin beschließt die vorgelegte Neufassung der Gebührenordnung für die Zentraleinrichtung Moderne Sprachen der Technischen Universität Berlin (ZEMS) einschließlich der vom Präsidenten übernommenen Änderung.

**TOP 3 Beteiligung der TU Berlin an der zu gründenden „Deutsche Climate-KIC GmbH“**

Der Vorsitzende verweist auf den ausführlichen Vortrag des Präsidenten zur Beteiligung an zwei neuen Gesellschaften auf der letzten Sitzung (TOP 8), die vom Kuratorium grundsätzlich befürwortet wurde. Der Vertrag zu „Deutsche Climate-KIC GmbH“ liegt nun beschlussreif vor.

Der Präsident bestätigt, dass eine Berichterstattung über diese Beteiligung in der jährlichen Berichterstattung über alle Beteiligungen der TU Berlin durch die Abt. V erfolgen wird. Aufgrund der Bedeutsamkeit der Arbeit der neuen Gesellschaft wird der Präsident gebeten, dem Kuratorium in diesem Rahmen zum Sachstand eingehend zu berichten.

Nach Beantwortung und Diskussion der von den Mitgliedern aufgeworfenen Fragen durch den Präsidenten und Herrn Einacker beschließt das Kuratorium:

**Beschluss KU 2/021-15.07.2010**

*mit 1 Stimmenthaltung angenommen*

Das Kuratorium der TU Berlin befürwortet die Beteiligung der TU Berlin an der mit den weiteren Gesellschaftern zu gründenden „Deutsche Climate-KIC GmbH“ und bevollmächtigt den Präsidenten, den beigefügten Gesellschaftsvertrag zu schließen.

**TOP 4 Zwischenbericht zur Umsetzung der Trennungsrechnung an der TU Berlin**

Der Präsident berichtet, dass nach Diskussion mit Mitgliedern der Universität nunmehr ein neues modifiziertes Trennungsrechnungsmodell vorliegt. Er berichtet, dass die Diskussion auch innerhalb der TU 9-Universitäten geführt wurde und hier eine im Wesentlichen übereinstimmende Preisvorstellung - auch in der Vergleichbarkeit mit der Forschung anderer außer-universitärer Einrichtungen - bestehe.

Herr Borchert präsentiert anhand von Folien und erläutert ausführlich die vorgesehene Umsetzung der durch den EG-Vertrag notwendig gewordenen Trennungsrechnung bis hin zur Kostenberechnung der wirtschaftlichen Leistungen an der TU Berlin (*s. Anlage*). Das vorge-

stellte modifizierte Modell solle durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zertifiziert werden.

In der Diskussion wird die Befürchtung geäußert, dass infolge der eintretenden Preiserhöhung von bis zu 60 % die Wirtschaftspartner für ihre Auftragsforschung andere Partner suchen werden. Als Alternative empfehle sich die Bildung von Kooperationen, in deren Rahmen sich andere Finanzierungsmöglichkeiten eröffnen. Der Präsident bietet Fachgebieten, deren Forschung bedroht scheint, Gespräche an.

Frau Bulmahn schildert, dass es sich bei dieser Neuregelung um die Angleichung der bisherigen deutschen Praxis an internationale Regeln handele, die die Unternehmen in Deutschland akzeptieren müssten und an die sie sich entsprechend anpassen würden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Borchert für den ausgezeichneten Vortrag sowie bei der Kanzlerin für die damit herbeigeführte Transparenz zu diesem Thema. Eine Beschlussfassung zur Trennungsrechnung ist für die September-Sitzung vorgesehen.

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichtet der Präsident über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten am Campus EL Gouna und ein dort stattgefundenes Treffen mit dem Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Herrn Niebel. Bei diesem Treffen wurden Gespräche über eine Zusammenarbeit mit der GTZ geführt.

### Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

#### **TOP 5      Stand der Vorbereitungen zur Exzellenzinitiative**

Vgl. vertraulicher Teil des Protokolls.

#### **TOP 6      Verschiedenes**

Vgl. vertraulicher Teil des Protokolls.

Vorsitzender:

  
Dr. Manfred Gentz

Protokoll:



I. Renko